



Gottesdienste im September 2009

5.9. Samstag	10-12 Uhr	Kindergottesdienst
6.9.	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
13.9.	9 Uhr	Gottesdienst in Neutsch
	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach mit den Bruckbergern
20.9.	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
27.9.	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach (vormittags wegen der Bundestagswahl) Wegen der Bundestagswahl findet in Neutsch kein Gottesdienst statt.
2.10. Freitag		Konfirmanden sammeln Erntegaben und Geld für das Altenzentrum
4.10.	10 Uhr	Erntedank-Familiengottesdienst in Ober-Beerbach mit Abendmahl



Veranstaltungen im Gemeindehaus, Im Mühlfeld 3 (Tel.: 81358)

Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Frauenhilfe
Donnerstag	16-17 Uhr	Bücherausgabe
letzter Donnerstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Ober-Beerbach,

Telefon: 06257-82794 und Fax: 06257-998516

E-mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Unser Büro ist geöffnet: mittwochs von 10 – 12 Uhr.

Sprechzeiten der Pfarrerin: jederzeit nach Vereinbarung.

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:

Sparkasse Darmstadt, Nr. 23 003 562, BLZ: 508 501 50



„Wir pflegen zu Hause“

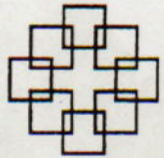
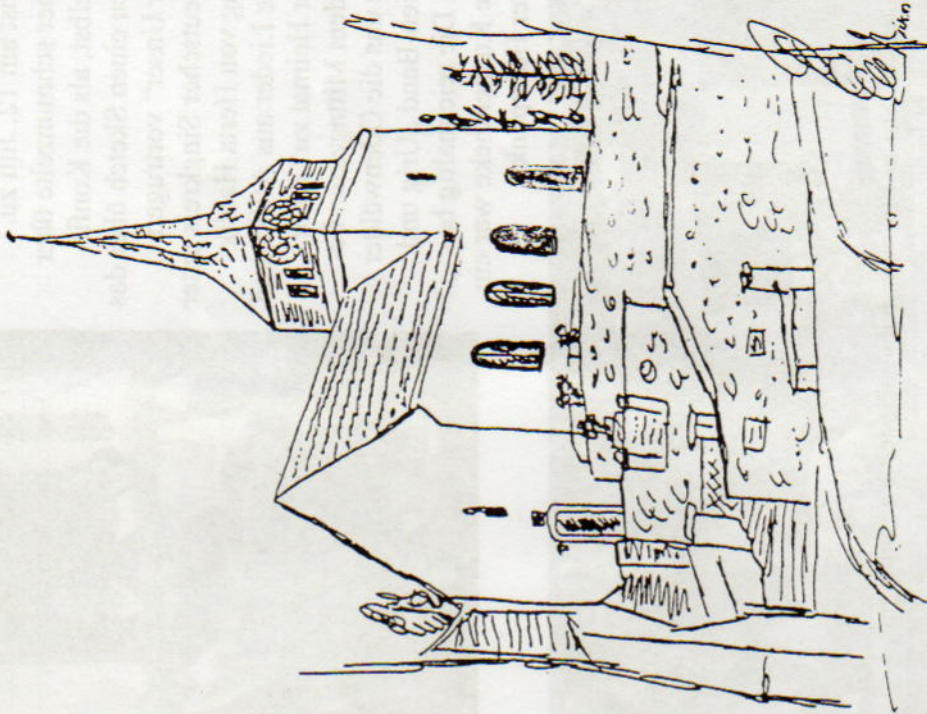
Ev. Diakoniestation „Nördliche Bergstraße“,

64342 Seeheim-Jugenheim, Hauptstraße 15

(im Alten Forstamt in Jugenheim), Tel. 83193

Bläädtsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober - Beerbach



September 2009

Urig und echt – die Neutscher Kerb

Besinnlich und heiter ging es wieder im Neutscher Kerbtogtesdienst am 12. Juli zu. Mancher schmunzelte über sich selbst, als die Konfirmanden einen Sketch über das „Vater Unser“ vortrugen. Der Neutscher Singkreis unter Leitung von Herta Hablik brachte Lieder aus Afrika und aus der Heimat zu Gehör. Nach dem Mittagessen begrüßte uns die Odenwälder Familien-Band „Urig und Echt“. Die reichhaltig bestückte Kuchentheke war ein weiterer Höhepunkt!



Endlich Urlaub – auch für die Bruckberger Freunde

Jeder freut sich auf Urlaub!
Vom 7. bis 13. September sind erneut 13 Männer der Bruckberger Behindertengruppe und ihre beiden Betreuer unsere Urlaubsgäste. Sie freuen sich über Ausflüge, kleine Wanderungen, den Grillabend bei Familie Heilmann und den Gottesdienst. Für die Mahlzeiten sorgt

seit 36 Jahren das Team der Frauenhilfe. Dafür vielen Dank!
Wir danken auch den Bäckerinnen, die den Kerwe-Kuchen zugunsten der Bruckberger gestiftet haben. Ebenso gilt unser Dank allen Spenderinnen und Spendern, die diesen Urlaub der Bruckberger ermöglichen.

Das Bild von Bernd Bickelhaupt zeigt die Gruppe vor dem Abschied 2008. Aus dem Fenster der Gemeindehauses schaut Chef-Köchin Lotte Ramge.



Halbtags-Tour am 15. Oktober

„Macht Euch auf nach Speyer!“

So läßt Johann Wolfgang Goethe seinen Götz von Berlichingen ausrufen, der noch für einen ganz anderen Spruch bekannt ist. Wir folgen der Empfehlung des Geheimen Rates und machen uns auf nach Speyer!

Das ehemalige Zentrum des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation bezaubert heute mit prachtvollen Bauwerken, romantischen Gassen sowie belebten Plätzen und Promenaden. Weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt ist der Kaiserdom, der 1981 als Hauptwerk romanischer Baukunst von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. In seiner Gruft ruhen die Gebeine deutscher Kaiser und Könige aus dem Geschlecht der Salier, Staufer und Habsburger.

Genießen Sie das besondere Flair der Dom- und Kaiserstadt!



Wir starten mit der Besichtigung des Domes und stärken uns bei einem Besuch in einer Konditorei. Nach der Stadtführung lassen wir den Tag mit dem Abendessen in einem Traditionsgasthaus ausklingen.

Abfahrt: 13 Uhr ab Bushaltestelle Ernstthöfer Straße,
Rückkehr: gegen 22 Uhr.

Fahrt inklusive Altstadtführung: 20 Euro.
Anmeldungen können im Pfarramt oder nach dem Gottesdienst erfolgen.
Dabei ist die Fahrt zu bezahlen.

Vom Säen und Ernten – ein Dialog mit der Bibel

? Sehr geehrter Herr Sämann!
Sie leben in ständiger Ungewißheit.
Wer weiß denn, ob Ihr Same auch
aufgeht und Frucht bringt?

! Ja, man lebt aus der Hoffnung.
Wie alle Gärtner und Bauern!
Wir müssen damit leben, daß ein
Teil der Saat nicht aufgeht.

? Jesus erzählt davon.
Einige Samenkörner fallen auf den
Weg und werden zertreten. Andere
werden von Vögeln aufgepickt,
wieder andere vom Unkraut am
Wachsen gehindert, ganz einfach
überwuchert.

! Stimmt! Da, wo der Boden gut
ist, geht die Saat hundertfach auf!
Bei aller Sympathie für Jesus:
Das große Geheimnis um den guten
Boden hat er in seinem Gleichnis
leider nicht mit aufgenommen.

? Das lautet wie?

! Mist!

? Bitte??

! Mist! Dünger! Erst der Mist gibt
den Pflanzen die Kraft, reiche
Früchte zu tragen. Was am meisten
stinkt, sorgt auch für das meiste
Wachstum! Wer Ohren hat, der
höre. Wer Augen hat, der lese!
Mist ist unerlässlich für das

Wachstum! Das ist bei mir auch so!

? Sie vergleichen das menschliche
Leben mit einem Feld, das besser
wächst, wenn es mit Mist gedüngt
ist?

! Ganz recht. Schauen Sie, im
Leben jedes Menschen fällt Mist
an. Fromm gesagt: Wer ist ohne
Sünde? Da häuft sich über die Zeit
ein richtiger Misthaufen an.

Viele Menschen versuchen, über
ihn hinwegzusehen. Wenn sie ihn
hingegen abtragen, ihn zu ihrem
eigenen Wachstum nutzen – dann
könnte er ihnen helfen. Ihr Leben
würde mehr reife Früchte bringen.

? Das Erntedankfest würde eine
neue Bedeutung erhalten!

! Zum Dank für die Ernte in Feld
und Garten kommt die Freude am
Wachstum der eigenen Seele. Und
sogar für den Mist unseres Lebens.
Wie sagen erfahrene Gärtnerinnen:
„Wo ist nicht Mistus,
da ist nicht Christus!“

(Nach einer Idee des Mystikers
Johannes Tauler, 1300-1361)

Viel Freude an dem, was so „auf
Ihrem Mist gewachsen ist“ ...

Ihre Pfarrerin

Angelika Giesecke



Wir haben Abschied genommen

am 2. August
von Anna Brißmann, Otto-Hahn-Straße 3, im Alter von 93 Jahren.
Sie fand ihre letzte Ruhestätte in Bermuthshain im Vogelsberg.



Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung beginnt am 17. September um 20 Uhr.



Frauengruppe

Wir treffen uns am 30. September zur Fahrt in die Wetterau.
Auf dem Programm stehen die Ronneburg, eine anthroposophische
Einrichtung in Bingenheim und manches mehr.
Infos und Anmeldungen bitte bei Annelotte Langendorf, Tel.: 81578.

Flötenkurse für Anfänger und für Fortgeschrittene

Es sind noch Plätze frei für das neue Schuljahr.
Anmeldung bei Mariella Pieters, 06251-848771.

Die Bruckberger

kommen in der Zeit vom 7. bis 13. September. Danke für alle Hilfe!
Gute Alt-Kleider können in dieser Woche mittags in den Hof des
Gemeindehauses gebracht werden.

Gaben-Sammeln für das Erntedankfest am 4. Oktober

Am Freitag, dem 2. Oktober, sammeln die Konfirmanden nachmittags
in Ober-Beerbach, Neutsch, Stettbach und Steigerts Erntedank-Gaben
für die Kirche und das Altenzentrum in Seeheim.
Danke schön fürs Mitmachen!

Das Erntedank-Fest feiern wir in **Ober-Beerbach** am Sonntag,
dem 4. Oktober, um 10 Uhr mit einem **Familiengottesdienst** mit
Abendmahl.

In **Neutsch** feiern wir das Erntedank-Fest am 11. Oktober um 9 Uhr.
Wir laden ein zum Gottesdienst für die ganze Familie.

